

ERFASSUNGSBOGEN NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHR

Angaben zum Grundstück:

Eigentümer*in:	
Grundstücksadresse:	
Flur:	
Flurstück:	
Größe laut Grundbuch:	

a) Wird von dem Grundstück Niederschlagswasser in den öffentlichen Kanal eingeleitet?

(auch bei Einleitung über fremde oder öffentliche Flächen; z. B. bei gemeinsamer Nutzung eines Grundstücksanschlusses durch mehrere Eigentümer, Ja ankreuzen)

☐ Ja ☐ Nein

b) Ermittlung der versiegelten Grundstücksflächen

- Überbaute Flächen: Grundflächen von Gebäuden oder baulichen Anlagen einschließlich Dachüberstände und Vorbauten, Garagen, Nebengebäude, Flächen überdachter Terrassen, Freisitze o. ä.
- Befestigte Flächen: Flächen mit komplett oder teilweise wasserundurchlässigem Belag (Kfz- Abstellplätze, Garagenzufahrten, Wege, Hofflächen¹⁾), sonstige regelmäßig entwässerte Flächen.

¹⁾ anzugeben sind auch Pflasterflächen und Wege mit Ökomaterialien und Rasengittersteinen, sofern diese entwässert werden.

Tabelle 1:

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Länge	Breite	Grundfläche (Länge x Breite) in m ²	Angeschlossene Fläche in m ²	Fläche ohne Anschluss in m ²
Summen					1)	

c) Angaben zu grundstückseigenen Regenrückhalte-Einrichtungen mit Überlauf in öffentliche Kanalisation z. B. Zisterne oder Sickerschacht mit Überlauf.

Tabelle 2:

Grundstückseigene Regenrückhalteinrichtung mit Überlauf (Bezeichnung)	Angeschlossene Flächen lt. Auflistung Tabelle (b) in m ²	Größe/Volumen der Rückhalteinrichtung in m ³	Verwendungszweck	Bemerkungen
Summen				
Eigentümer*in:				

Grundstücksadresse:

d) ERKLÄRUNG des Grundstückseigentümers/Bevollmächtigten zur Flurstück Nummer

Flurstücksnummer:

☐ Hiermit erklären wir/erkläre ich, dass das Grundstück nicht an die öffentliche Niederschlagswasserbeseitigung angeschlossen ist.

☐ Hiermit erklären wir/erkläre ich, dass von dem Grundstück:

m²: Wert aus 1) hier eintragen

Abflussrelevant versiegelt und an die öffentliche Niederschlagswasserbeseitigung angeschlossen sind.

Hinweis:

Diese Erklärung ist zwingend auszufüllen, da sonst eine Auswertung des Formulars nicht erfolgen kann.

e) Lageplan (Skizze) der versiegelten Grundstücksflächen

Die Richtigkeit der gemachten Angaben wird mit nachfolgender Unterschrift bestätigt.
Nicht unterschriebene Erfassungsbögen können nicht berücksichtigt werden

Ort, Datum

Unterschrift Eigentümer*in/Bevollmächtigte